

erstellt: 26.08.2016

Fahrzeuge: Neuheiten auf dem Caravan Salon

O-Ton: Stefan V. Diehl, Knaus Tabbert GmbH, 94118 Jandelsbrunn;
Thomas Neubert, Hobby-Wohnwagenwerk, Ing. Harald Striewski GmbH, 24787 Fockbek;
Götz Rutenkolk, Leitung Vertrieb & Marketing, Westfalen Mobil GmbH, 33378
Rheda-Wiedenbrück;

Andreas Ortlieb, Leitung Gesamtmarketing, Hymer GmbH & Co. KG, 88339 Bad Waldsee

Länge: 3:04 (divers kürzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Die Neuheiten des diesjährigen Caravan Salons stecken meist unter der Hülle. Die Basismodelle der Reisemobile waren schon in den vergangenen Jahren neu auf dem Markt. Die Neuheiten in den Fahrzeugen dienen der Sicherheit und Komfort, wie die Fernsteuerung bei Hobby und die Assistenzsysteme bei Hymer. Westfalia punktet bei den Kastenwagen mit bequemer zu entfaltenden Betten. Knaus Tabbert dagegen bringt ein komplett neues Modell, den Caravan "Travelino", der konsequent auf Leichtbau getrimmt wurde.

Anmoderation: Nach den Sommerferien ist vor den Sommerferien, genau die richtige Zeit also, sich nach einem neuen Urlaubswagen umzusehen. Auf dem Caravan Salon in der Messe Düsseldorf stehen die Modelle zuhauf, ob Reisemobil, Freizeitmobil oder Caravan. Unser Messereporter Harald Schönfelder hat sich die Neuheiten bei den Fahrzeugen angesehen.

Beitragstext: Die Grundmodelle der Reisemobile sind in den vergangenen Jahren schon alle erneuert worden. VW Bus, Ford Transit und Mercedes Sprinter sind also schon in ihren aktuellen Erscheinungsformen bekannt. Doch bei den Caravans gibt es in diesem Jahr mindestens ein grundlegend neues Modell. Knaus Tabbert belegt seinen neuen kompakten Caravan "Travelino" mit Begriffen wie "Revolution" und "Zeitenwende". Es sei eine völlig neue Art des Wagenbaus, sagt Stefan Diehl von Knaus Tabbert.

O-Ton

Das ist gelungen, vier Urlauber können tagsüber auf der fast durchgehenden Polsterbank sitzen, nachts werden daraus vier Schlafplätze, und das in der Klasse bis 750 Kilogramm. Die selbsttragende Kunststoffkarosserie wird geschweißt statt geschraubt, das Chassis hat eine A-Form und ist gestanzt, und auch die Möbel helfen bei der Gewichtserparnis.

O-Ton

Beim Hersteller dagegen Hobby verbindet neue Technik den Fahrer mit seinem Fahrzeug. Eine Steuerung per Smartphone oder Tablet erlaubt den Zugriff auf die Komforttechnik aus der Ferne, sagt Thomas Neubert von Hobby.

O-Ton

Außerdem kann der Besitzer auch wichtige Funktionen wie den Wasserstand im Tank überwachen und bekommt Mitteilungen, wenn sich der Wagen bewegt, ohne dass sein Besitzer was davon weiß. Eine der variantenreichsten Marken ist Westfalia. Neben den Modellen von VW, Mercedes und Ford gibt es auch Freizeitmobile auf Fiat-Basis, sogenannte Kastenwagen. Die Innenausstattung wurde durch alle Baureihen auf Linie gebracht, sagt Götz Rutenkolk von Westfalen Mobil, und sie wurde verfeinert.

O-Ton

Bei allen Herstellern sind die Wagen innen heute mit hellem Holz ausgekleidet, kontrastiert durch helle Lackierungen an Schränken. Auch Hymer macht dabei mit, die wichtigsten

Neuerungen stecken unter dem Blech. Im Jahr 2014 machte der Hersteller Furore, weil er als erster einen Seitenwindassistenten verbaute. Der Hersteller der Basisfahrzeuge von Hymer ist meist Mercedes und die so aufgebauten Modelle sollen in den Genuss auch der anderen Sicherheitssysteme des Autobauers kommen, sagt Andreas Ortlieb von Hymer.

O-Ton

Harald Schönfelder, Redaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: Caravan_16_Neuheiten_Fahrzeuge_BTR.mp3

nur O-Töne: Caravan_16_Neuheiten_Fahrzeuge_BTR_unvertont.mp3